



Allergietest für PFERDE (120 Allergene)

Testergebnisse

Fallnummer:

Datum:



Einführung in Der IgE-test



Allergien bei Pferden treten auf, wenn das Immunsystem übermäßig auf normalerweise harmlose Substanzen, sogenannte **Allergene** (z. B. Pollen, Hausstaubmilben, Nahrungsmittel), reagiert. Der **IgE-Test** misst die Menge spezifischer Immunglobulin-E-Antikörper (IgE) im Blut des für jedes getestete Allergen. **Erhöhte Werte deuten auf eine Sensibilisierung hin**, d. h. eine abnormale Immunreaktion.

Dieser Test ist nützlich, um mögliche Ursachen für die folgenden Erkrankungen zu identifizieren:

- Anhaltender Juckreiz
- Wiederkehrende Ohrenentzündungen (Otitis)
- Hautprobleme (z. B. Dermatitis, Haarausfall)
- Chronische Magen-Darm-Erkrankungen

Der IgE-Test basiert auf einer Blutprobe und kann **jederzeit** durchgeführt werden, **ohne die Ernährung des Pferdes zu unterbrechen**.

Allergien vs. Unverträglichkeiten

Merkmal	Allergie (IgE-vermittelt)	Unverträglichkeit (nicht-IgE)
Ursprung	Immunvermittelte Reaktion unter Beteiligung von IgE-Antikörpern	Nicht durch das Immunsystem verursacht; oft verdauungs- oder stoffwechselbedingt
Reaktionszeit	Sofort bis innerhalb weniger Stunden (in der Regel Sekunden bis 1–2 Stunden)	Verzögerte Reaktionen – in der Regel 30 Minuten bis mehrere Stunden, sogar bis zu 48–72 Stunden
Typische Symptome	Juckreiz, Schwellungen, Entzündungen, Hautausschlag – kann in schweren Fällen zu einer Anaphylaxie eskalieren	Verdauungsprobleme wie Durchfall, Blähungen, Müdigkeit; Hautsymptome sind seltener und milder
Diagnose	Hautpricktest, spezifische IgE-Bluttests; manchmal intradermale Tests oder orale Nahrungsmittelprovokationstests	Eliminationsdiäten mit anschließender Wiedereinführung von Lebensmitteln, Anamnese; keine validierten IgE-basierten Tests

- **Echte Allergien** sind seltener, aber schwerwiegender.
- **Unverträglichkeiten** sind häufiger und stehen oft im Zusammenhang mit der Verdauung oder der Anreicherung von Substanzen.

Allergie Testergebnisse 1/2

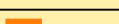
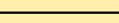
Wissenschaftlicher Direktor:
Dr. Silvia Quattrone

Fallnummer

Name des pferdes

Geschlecht des
Pferdes

Pferde-IgE I

Nein	Allergen	Code	Klasse		Nein	Allergen	Code	Klasse	
1	<i>Penicillium notatum</i>	m1		3	31	Süßes Frühlingsgras	g1		1
2	<i>Cladosporium herbarum</i>	m2		3	32	Bermudagrass	g2		2
3	<i>Aspergillus fumigatus</i>	m3		3	33	Knautgras	g3		1
4	<i>Alternaria alternata</i>	m6		3	34	Wiesen-Schwingel	g4		0
5	Erle	t2		3	35	Weidelgras	g5		3
6	Birke	t3		3	36	Lieschgras	g6		3
7	Hasel	t4		3	37	Kentucky-Bluegrass	g8		2
8	Buche	t5		2	38	Bentgrass	g9		0
9	Eiche	t7		3	39	Johnson-Gras	g10		1
10	Ulme	t8		3	40	Bahia-Gras	g17		1
11	Olive	t9		0	41	Kultivierter Roggen	g12		0
12	Ahornblatt Platanenbaum	t11		2	42	Kultivierter Hafer	g14		1
13	Weide	t12		3	43	Kultivierter Weizen	g15		0
14	Pappel	t14		3	44	Kultivierter Mais	g202		3
15	Esche	t15		3	45	Gerste	f6		1
16	Weißkiefer	t16		3	46	Sojabohne	f14		1
17	Zypresse	t23		3	47	Bremse	i204		1
18	Liguster	t210		3	48	Stubenfliege	i207		2
19	Beifuß	w1		3	49	Schwarzfliege	i40		0
20	Beifuß	w6		2	50	Kakerlake, Deutsche	i6		3
21	Löwenzahn	w8		3	51	Mücke	i71		0
22	Wegerich	w9		1	52	Stechmücke	i69		0
23	Gänsefuß	w10		3	53	<i>Dermatophagoides pteronyssinus</i>	d1		0
24	Russischer Distel	w11		3	54	<i>Hausstaubmilbe</i>	d2		0
25	Amarant	w14		2	55	<i>Blomia tropicalis</i>	d201		3
26	Schafsamper	w18		0	56	<i>Acarus siro</i>	d70		0
27	Brennnessel	w20		0	57	<i>Lepidoglyphus destructor</i>	d71		3
28	Luzerne	w45		3	58	<i>Tyrophagus putrescentiae</i>	d72		2
29	Rotklee	w146		0	59	Katze	ex102		0
30	CCD	o214			60	Hund	e5		

Allergie

Testergebnisse 2/2

Wissenschaftlicher Direktor:
Dr. Silvia Quattrone

Fallnummer

Name des pferdes

Geschlecht des
Pferdes

Pferde-IgE II

Nein	Allergen	Code	Klasse		Nein	Allergen	Code	Klasse	
1	Boxelder-Ahorn	t1		3	31	Buchweizen	f11		2
2	Walnussbaum	t10		3	32	Erbsen	f12		1
3	Japanische Zeder	t17		3	33	Erdnuss	f13		1
4	Eukalyptus	t18		2	34	Karotte	f31		0
5	Akazie	t19		3	35	Apfel	f49		0
6	Mesquite	t20		3	36	Hirse	f55		2
7	Melaleuca	t21		3	37	Zuckerrübe	f227		3
8	Pekannussbaum	t22		2	38	Linse	f235		2
9	Weißer Hickory	t41		3	39	Leinsamen	f333		0
10	Hackberry	t44		3	40	Bienengift	i1		0
11	Maulbeere	t70		0	41	Wespengift	i3		1
12	Königspalme	t72		2	42	Papierwespen-Gift	i3w		0
13	Roskastanie	t203		3	43	Feuerameise	i70		0
14	Süßgummi	t211		2	44	Schwarze Ameise	i31		0
15	Wiesen-Margerite	w7		3	45	Amerikanische Schabe	i206		3
16	Goldrute	w12		3	46	Floh	B22		1
17	Klettenlabkraut	w13		2	47	<i>Glycyphagus domesticus</i>	d73		0
18	Schildlaus	w15		2	48	<i>Mucor racemosus</i>	m4		1
19	Raue Sumpfbeere	w16		3	49	<i>Candida albicans</i>	m5		2
20	Feuerbusch	w17		3	50	<i>Bipolaris</i>	m8		0
21	Wand-Pellitory	w21		3	51	<i>Stemphylium herbarum</i>	m10		3
22	Hundsfennel	w46		2	52	<i>Rhizopus nigricans</i>	m11		0
23	Raps	w203		3	53	<i>Epicoccum purpurascens</i>	m14		0
24	Trespe	g11		3	54	<i>Curvularia lunata</i>	m16		1
25	Kuh	e4		2	55	<i>Cephalosporium acremonium</i>	m202		0
26	Meerschweinchen	e6		0	56	<i>Aspergillus niger</i>	m207		3
27	Maus	e71		0	57	<i>Malassezia</i>	m227		0
28	Kaninchen	e82		3	58	<i>Rhodotorula mucilaginosa</i>	m49		3
29	edermix (Huhn, Ente, Gans)	ex1		1	59	Hevea-Latex	k82		2
30	Reis	f9		1	60	Sonnenblumenkern	k84		0

Referenzwerte für die Ergebnisinterpretation

AU/mL	Klasse	Spezifische IgE-Menge pro Allergen
≤ 0,34	0	Nicht nachweisbar → Keine Anzeichen einer Allergie.
0,35 - 3,49	1	Niedrig → Geringe Menge an IgE; Möglicherweise leichte oder unbedeutende Allergie.
3,50 - 49,99	2	Mäßig → Mäßige Menge an IgE; deutlichere potenzielle allergische Reaktion.
≥ 50,00	3	Hoch → Eine große Menge an IgE; hohe Wahrscheinlichkeit einer Allergie gegen diese Substanz.

AU/mL:

Die Maßeinheit, die angibt, wie viel allergenspezifischer IgE-Antikörper in der Blutprobe gefunden wurde.

Klasse:

Eine kategorische Bezeichnung, die die Menge an spezifischem IgE zusammenfasst, um die Interpretation zu erleichtern. Je höher der Wert, desto wahrscheinlicher ist es, dass das Pferd gegen diese Substanz allergisch ist. Sehr niedrige oder Nullwerte deuten darauf hin, dass wahrscheinlich keine Allergie vorliegt.

Praktische Empfehlungen:

Reaktives Allergen vermeiden: Minimieren Sie die Exposition gegenüber identifizierten Auslösern (z. B. Nahrungsmittel oder Umwelt).

Eliminationsdiät: Verwenden Sie bei Verdacht auf Nahrungsmittelallergene 6–8 Wochen lang Einprotein- oder hydrolysierte Diäten.

Konsultieren Sie Ihren Tierarzt: Berücksichtigen Sie die Testergebnisse zusammen mit der Krankengeschichte und den Symptomen Ihres Pferdes.

Mögliche Behandlungen: Je nach Empfehlung des Tierarztes kommen Antihistaminika, Immuntherapie oder Nahrungsergänzungsmittel infrage.

Haftungsausschluss:

Der IgE-Test misst die Sensibilisierung, nicht eine definitive klinische Diagnose. Einige Pferde können erhöhte IgE-Werte ohne Symptome aufweisen oder normale IgE-Werte haben und dennoch allergische Reaktionen zeigen. Dieser Bericht dient nur zu Informationszwecken und sollte immer von einem qualifizierten Tierarzt interpretiert werden.

120 in unserem Test abgedeckte Allergene

1. Acarus siro
2. Ahornblatt Platanenbaum
3. Akazie
4. Alternaria alternata
5. Amarant
6. Amerikanische Schabe
7. Apfel
8. Aspergillus fumigatus
9. Aspergillus niger
10. Bahia-Gras
11. Beifuß
12. Bentgras
13. Bermudagrass
14. Bienengift
15. Bipolaris
16. Birke
17. Blomia tropicalis
18. Boxelder-Ahorn
19. Bremse
20. Brennnessel
21. Buche
22. Buchweizen
23. Candida albicans
24. CCD
25. Cephalosporium acremonium
26. Cladosporium herbarum
27. Curvularia lunata
28. Dermatophagoides pteronyssinus
29. Eiche
30. Epicoccum purpurascens
31. Erbsen
32. Erdnuss
33. Erle
34. Esche
35. Eukalyptus
36. Federmix (Huhn, Ente, Gans)
37. Feuerameise
38. Feuerbusch
39. Floh
40. Gänsefuß
41. Gemeines Traubenkraut
42. Gerste
43. Glycyphagus domesticus
44. Goldrute
45. Hackberry
46. Hasel
47. Hausstaubmilbe
48. Hevea-Latex
49. Hirse
50. Hund
51. Hundsfeffel
52. Japanische Zeder
53. Johnson-Gras
54. Kakerlake, Deutsche
55. Kaninchen
56. Karotte
57. Katze
58. Kentucky-Bluegrass
59. Klettenlabkraut
60. Knaulgras
61. Königspalme
62. Kuh
63. Kultivierter Hafer
64. Kultivierter Mais
65. Kultivierter Roggen
66. Kultivierter Weizen
67. Leinsamen
68. Lepidoglyphus destructor
69. Lieschgras
70. Liguster
71. Linse
72. Löwenzahn
73. Luzerne
74. Malassezia
75. Maulbeere
76. Maus
77. Meerschweinchen
78. Melaleuca
79. Mesquite
80. Mücke
81. Mucor racemosus
82. Olive
83. Papierwespen-Gift
84. Pappel
85. Pekannussbaum
86. Penicillium notatum
87. Raps
88. Raue Sumpfbeere
89. Reis
90. Rhizopus nigricans
91. Rhodotorula mucilaginosa
92. Rosskastanie
93. Rotklee
94. Russischer Distel
95. Schafsamper
96. Schildlaus
97. Schwarze Ameise
98. Schwarzfliege
99. Sojabohne
100. Sonnenblumenkern
101. Stechmücke
102. Stenophyllum herbarum
103. Stubenfliege
104. Süßes Frühlingsgras
105. Süßgummi
106. Trespe
107. Tyrophagus putrescentiae
108. Ulme
109. Walnussbaum
110. Wand-Pellitory
111. Wegerich
112. Weide
113. Weidelgras
114. Weißer Hickory
115. Weißkiefer
116. Wespengift
117. Wiesen-Margerite
118. Wiesen-Schwingel
119. Zuckerrübe
120. Zypresse